

Behandlungsvertrag

zwischen

Naturheilpraxis Sabrina Herrmuth

Borsteler Chaussee 102

22453 Hamburg

nachfolgend Heilpraktiker genannt

und

Name:

Adresse:

Geburtsdatum:

nachfolgend Patient genannt

wird folgender Vertrag geschlossen:

§1 Vertragsgegenstand

Auf Wunsch und auf eigenes Risiko des Patienten werden Untersuchungen und ggf. auch Behandlungen erbracht. Der Patient hat sich bewusst für alternativmedizinische Verfahren entschieden.

Gegenstand ist die Erbringung der Leistung, nicht jedoch der Behandlungserfolg, der grundsätzlich nicht garantiert werden kann. Es werden Methoden angewendet, die schulmedizinisch nicht anerkannt und deren Wirkweise wissenschaftlich nicht belegt oder allgemein erklärbar sind. Ein subjektiv gewünschter Erfolg kann nicht in Aussicht gestellt oder garantiert werden.

§2 Preise

Die Untersuchung/Behandlung wird gemäß des Gebührenverzeichnisses für Heilpraktiker (GebüH) in Rechnung gestellt. Es wird grundsätzlich der Höchstsatz abgerechnet.

Der Patient wird gebeten, sich vor der Behandlung bei den Kostenträgern zu informieren, ob und in welcher Höhe eine Erstattung erfolgen kann.

Der erste Termin dauert in der Regel 90 Minuten und wird mit 120 Euro berechnet.

Alle weiteren Termine werden mit 22,50 Euro pro angefangene Viertelstunde bzw. 90 Euro pro Stunde berechnet.

Für die dafür entstehenden Kosten erstellt der Heilpraktiker eine Rechnung. Diese ist sofort fällig.

Spätestens 30 Tage nach Fälligkeit und Zugang der Rechnung gerät der Patient in Verzug.

Sämtliche Preise sind Endpreise und verstehen sich inklusive gesetzlicher Umsatzsteuer in Euro, soweit diese anfällt. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Leistungen nicht oder nicht vollständig von der gesetzlichen Krankenkasse bezahlt werden bzw. die Erstattung der Leistungen nicht oder nicht in vollem Umfang seitens anderer Kostenträger gewährleistet ist. Der Vergütungsanspruch des Heilpraktikers ist unabhängig von der Erstattung durch Dritte. Kosten für

Laborleistungen sind nicht im Honorar enthalten. Für Stuhl- und/oder Blutuntersuchungen bekommt der/die Patient/in die Rechnung direkt vom Labor und bezahlt diese an das Labor.

§3 Schriftform

Sämtliche Erklärungen und Anzeigen, die nach Vertragsschluss durch den Patienten abzugeben sind (z.B. Fristsetzungen, Mängelanzeigen, Erklärung von Rücktritt oder Minderung), bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

§4 Terminvereinbarung

Vereinbarte Termine sind verbindlich, da die Zeit nur für den Patienten reserviert wird. Der Patient erkennt mit Vergabe des Termins die nachfolgenden Zahlungs-, und Geschäftsbedingungen an. Ein Vertrag kommt zustande, wenn der Patient einen Termin vereinbart.

Wird ein Termin nicht spätestens 24 Stunden vorher abgesagt, wird eine Gebühr in Höhe von 50€ fällig. Absagen sind nur telefonisch und per E-Mail möglich.

§5 Behandlungsakte

Der Behandler führt über jeden Patienten eine Handakte. Eine Herausgabe dieser Akte an den Patienten im Original ist ausgeschlossen. Möglich sind ausschließlich Kopien gegen Kostenerstattung auf Verlangen des Patienten.

§6 Kündigung

Der Behandlungsvertrag kann jederzeit von beiden Parteien ohne Einhaltung einer Frist gekündigt werden - zur Unzeit ist eine Kündigung durch den Heilpraktiker jedoch nur zulässig, soweit hierfür ein wichtiger Grund vorliegt. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn der Patient erforderliche Anamnese- oder Diagnoseauskünfte nicht, unzutreffend oder vorsätzlich lückenhaft erteilt.

§7 Mitwirkungspflichten

Der Patient ist verpflichtet, vor der Behandlung unaufgefordert auf bekannte, relevante Erkrankungen, insbesondere sowie auf eine bestehende Schwangerschaft und sonstige Umstände hinzuweisen, die die Untersuchung/Behandlung und deren Ergebnis beeinflussen können.

Der Patient versichert daher mit seiner Unterschrift, die Gesundheitsfragen im Anamnesebogen vollständig und wahrheitsgemäß beantwortet zu haben. Er verpflichtet sich weiter, relevante gesundheitliche Änderung umgehend unaufgefordert mitzuteilen.

§8 Haftung

Der Heilpraktiker ist nicht verantwortlich für den Verlust oder die Zerstörung von persönlichen Gegenständen des Patienten, die mit in die Praxis gebracht wurden.

§9 Datenschutz

Der Heilpraktiker schützt die personenbezogenen Daten des Vertragspartners und nutzt diese nur im Einklang mit den datenschutzrechtlichen Bestimmungen.

Er hat das Recht, im Rahmen der Zweckbestimmung des Auftrags die ihm anvertrauten

personenbezogenen Daten unter Beachtung der Datenschutzbestimmungen zu verarbeiten oder durch Dritte verarbeiten zu lassen. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Patienten. Der Patient ist mit der Weitergabe ihrer Daten zur Kommunikation mit dem verordnenden Arzt einverstanden.

Dem Patienten steht das Recht zu, seine Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.

Genauere Regelungen stehen in der Patienteninformation, die zu unterschreiben ist, ebenso die Einverständniserklärung zur Erhebung/Ermittlung von Patientendaten.

§10 Gerichtsstand

Der Vertrag unterliegt dem deutschen Recht. Erfüllungsort und Gerichtsstand für sämtliche sich aus diesem Vertrag ergebende Verfahren ist Borsteler Chaussee 102 in 22453 Hamburg.

§11 Salvatorische Klausel

Die Einbeziehung, Auslegung dieser Geschäftsbedingungen sowie Abschluss und Auslegung des Rechtsgeschäfts mit der Praxis unterliegen allein dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Nebenabreden bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch, wenn auf die Schriftform verzichtet wird.

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages ganz oder teilweise wirksam oder durchführbar sein oder infolge Änderungen der Gesetzgebung nach Vertragsabschluss unwirksam oder undurchführbar werden, bleiben die übrigen Vertragsbestimmungen und die Wirksamkeit des Vertrages im Ganzen hiervon unberührt.

An die Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung soll die wirksame und durchführbare Bestimmung treten, die dem Sinn und Zweck der nichtigen Bestimmung möglichst nahekommt. Erweist sich der Vertrag als lückenhaft, gelten die Bestimmungen als vereinbart, die dem Sinn und Zweck des Vertrages entsprechen und im Falle des Bedacht Werdens vereinbart worden wären.

Diese Vereinbarung wurde mir vor Behandlungsbeginn ausgehändigt. Mit der Unterschrift bestätige ich mein Einverständnis mit den vorgenannten Bedingungen.

Datum: Unterschrift:

Datum: Unterschrift: